

## 9. Anhang

### 9.1 Fragebogen

1. Wieviel Hunde bzw. Katzen behandeln Sie pro Jahr ?

Hunde

Katzen

2. Welche Operationen führen Sie in Ihrer Praxis / Klinik durch ?  
(Bitte ankreuzen )

Hunde

Katzen

Knochenchirurgie

Tumorchirurgie

Abdominalchirurgie

Kastrationen männl.

Kastrationen weibl.

Gebißsanierung

3. Welche Narkoseform führen Sie in Ihrer Praxis /Klinik durch?

Inhalationsnarkose bei Hunden

Inhalationsnarkose bei Katzen

Knochenchirurgie

ja

nein

ja

nein

Tumorchirurgie

ja

nein

ja

nein

Abdominalchirurgie

ja

nein

ja

nein

Kastration männl

ja

nein

ja

nein

Kastration weibl

ja

nein

ja

nein

Gebißsanierung

ja

nein

ja

nein

4. Welche Inhalationsnarkotika benutzen Sie ?

.....

Injektionsnarkose bei Hunden ?

Injektionsnarkose bei Katzen ?

Knochenchirurgie	ja	nein	ja	nein
Tumorchirurgie	ja	nein	ja	nein
Abdominalchirurgie	ja	nein	ja	nein
Kastration männl.	ja	nein	ja	nein
Kastration weibl.	ja	nein	ja	nein
Gebißsanierung	ja	nein	ja	nein

5. Welche Injektionsnarkotika benutzen Sie ?

.....  
.....  
.....

6. Vor welcher Operation verabreichen Sie Ihrem Patienten Analgetika ?

	Bei Hunden	Analgetikum	Bei Katzen	Analgetikum
Knochenchirurgie		ja nein		ja nein
Tumorchirurgie		ja nein		ja nein
Abdominalchirurgie		ja nein		ja nein
Kastration männl.		ja nein		ja nein
Kastration weibl.		ja nein		ja nein
Gebißsanierung		ja nein		ja nein

Wenn nicht, kreuzen Sie bitte Ihre Gründe an die dagegen sprechen.

- die Narkose beinhaltet ein Analgetikum
- wegen pharmakologischer Nebenwirkungen
- die Verabreichung von Analgetika erfolgt postoperativ
- Andere Gründe

7. Führen Sie in Ihrer Praxis / Klinik epidurale Anästhesien durch?

	Bei Hunden Analgetikum		Bei Katzen Analgetikum	
Knochenchirurgie	ja	nein	ja	nein
Tumorchirurgie	ja	nein	ja	nein
Abdominalchirurgie	ja	nein	ja	nein
Kastration männl.	ja	nein	ja	nein
Kastration weibl.	ja	nein	ja	nein

8. Verabreichen Sie Ihrem narkotisiertem Patienten intraoperativ Analgetika?

	Bei Hunden Analgetikum		Bei Katzen Analgetikum	
Knochenchirurgie	ja	nein	ja	nein
Tumorchirurgie	ja	nein	ja	nein
Abdominalchirurgie	ja	nein	ja	nein
Kastration männl.	ja	nein	ja	nein
Kastration weibl.	ja	nein	ja	nein
Gebißsanierung	ja	nein	ja	nein

Wenn nicht, so erläutern Sie bitte Ihre Gründe die dagegen sprechen.

- während einer OP verabreiche ich keine Analgetika
- die Narkose beinhaltet ein Analgetikum
- wegen pharmakologischer Nebenwirkungen
- die Verabreichung von Analgetika erfolgt postoperativ
- Andere Gründe

9. Verabreichen Sie Medikamente nach der Operation bei Hunden?

Wenn ja, welche bei:      Antibiotika                      Analgetika                      Sedativa

Knochenchirurgien

Abdominalchirurgien

Kastration männl.

Kastration weibl.

Gebißsanierungen

Andere Operationen:

10. Verabreichen Sie Medikamente nach der Operation bei Katzen?

Wenn ja, welche bei:              Antibiotika                      Analgetika                      Sedativa

Knochenchirurgien

Abdominalchirurgien

Kastration männl.

Kastration weibl.

Gebißsanierungen

Andere Operationen:

11. Sie führen postoperative Analgesien durch, weil

- der Patient schmerzfrei sein soll
- der Besitzer ein Schmerzmittel für sein Tier wünscht
- der Patient durch die Schmerzen nicht behindert werden soll
- die Kosten für die Analgesie von dem Besitzer übernommen werden
- der durch die Schmerzen verursachte Streß verringert werden soll

Wenn Sie andere Gründe haben, bitte angeben

12. Sie führen keine postoperative Analgesie durch, weil
- durch den Schmerz die operierte Körperregion geschont wird
  - der Besitzer nicht in der Lage ist sein Tier ruhig zu stellen
  - die pharmakologischen Nebenwirkungen zu hoch sind
  - zusätzliche Kosten für den Besitzer entstehen
  - zusätzlich ein Sedativum verabreicht werden muß um das Tier ruhig zu stellen

Wenn Sie andere Gründe haben, bitte angeben:

13. Um einem operierten Tier die Schmerzen zu lindern, können verschiedene Therapien eingesetzt werden.

Welche praktizieren Sie ?

Nach welchen Operationen setzten Sie diese in Ihrer Praxis / Klinik ein?

Nennen Sie bitte die das Medikament welches Sie einsetzen.

Bei Hunden

Knochenchirurgie	Dauer in h	Tumorchirurgie	Dauer in h
<input type="radio"/> Rimadyl		<input type="radio"/> Rimadyl	
<input type="radio"/> Metacam		<input type="radio"/> Metacam	
<input type="radio"/> Buscopan comp.		<input type="radio"/> Buscopan comp.	
<input type="radio"/> Traumeel		<input type="radio"/> Traumeel	
<input type="radio"/> Andere Medikamente:		<input type="radio"/> Andere Medikamente	

Abdominalchirurgie	Dauer in h	Kastration männl.	Dauer in h
<input type="radio"/> Rimadyl		<input type="radio"/> Rimadyl	
<input type="radio"/> Metacam		<input type="radio"/> Metacam	
<input type="radio"/> Buscopan comp.		<input type="radio"/> Buscopan comp.	
<input type="radio"/> Traumeel		<input type="radio"/> Traumeel	
<input type="radio"/> Andere Medikamente:		<input type="radio"/> Andere Medikamente	

Kastration weibl.	Dauer in h	Gebißsanierung	Dauer in h
<input type="radio"/> Rimadyl		<input type="radio"/> Rimadyl	
<input type="radio"/> Metacam		<input type="radio"/> Metacam	
<input type="radio"/> Buscopan comp.		<input type="radio"/> Buscopan comp.	
<input type="radio"/> Traumeel		<input type="radio"/> Traumeel	
<input type="radio"/> Andere Medikamente		<input type="radio"/> Andere Medikamente	

	Akupunktur	Homöopathie	Andere Methoden
Knochenchirurgie	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Abdominalchirurgie	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kastration männl.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kastration weibl.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gebißsanierung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Bei Katzen

Knochenchirurgie	Dauer in h	<u>Tumorchirurgie</u>	Dauer in h
<input type="radio"/> Tolfedine		<input type="radio"/> Tolfedine	
<input type="radio"/> Traumeel		<input type="radio"/> Traumeel	
<input type="radio"/> Andere Medikamente		<input type="radio"/> Andere Medikamente	

Abdominalchirurgie	Dauer in h	Kastration männl.	Dauer in h
<input type="radio"/> Tolfedine		<input type="radio"/> Tolfedine	
<input type="radio"/> Traumeel		<input type="radio"/> Traumeel	
<input type="radio"/> Andere Medikamente		<input type="radio"/> Andere Medikamente	

Kastration weibl.	Dauer in h	Gebißsanierung	Dauer in h
<input type="radio"/> Tolfedine		<input type="radio"/> Tolfedine	
<input type="radio"/> Traumeel		<input type="radio"/> Traumeel	
<input type="radio"/> Andere Medikamente		<input type="radio"/> Andere Medikamente	

	Akupunktur	Homöopathie	Andere Methoden
Knochenchirurgie	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Abdominalchirurgie	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kastration männl.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kastration weibl.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gebißsanierung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

14. Wieviel Ihrer Patientenbesitzer verlangen von sich aus schmerzlindernde Medikamente nach Operationen für ihre Tiere pro Jahr

Bei Hunden

Bei Katzen

15. Verabreichen Sie keine Analgetika wegen der möglicherweise auftretenden Komplikationen ?

- Nein                      Wenn ja, nennen Sie bitte die Komplikationen:
- Erbrechen bei oraler Verabreichung
- pharmakologische Belastung
- schlechte Verträglichkeit bei Risikopatienten z.B.
- Herz/Kreislauf
- Andere Komplikationen

16. Führen Sie ein Gespräch mit dem Tierbesitzer über die Vor- und Nachteile durch die Verabreichung von Analgetika postoperativ?

- Nein                               Ja

17. Wenn ein Patient von Ihnen postoperativ ein Analgetikum und zusätzlich ein Sedativum erhält entstehen Mißverständnisse zwischen Ihnen und dem Tierbesitzer?

Wenn ja, bitte kreuzen Sie die Punkte an, die für Sie in Frage kommen

- der Besitzer ist mit der postoperativen Versorgung überfordert
- der Besitzer ist mit der Applikation der Analgetika überfordert
- der Besitzer kann sein Tier nicht ausreichend ruhig stellen
- der Besitzer ist nicht in der Lage ein sediertes Tier zu versorgen
- Andere Gründe

Ich bedanke mich herzlich für Ihre Bemühungen und Mitarbeit

**Henriette Fischer**